

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt

am 02.09.2021

in der Festhalle im Stadtteil Treysa, Pestalozzistraße 6

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Beckmann*

.....
(Reinhard Otto)
Stadtverordnetenvorsteher

.....
(Stefan Beckmann)
Schriftführer

Mitgliederzahl: 37

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv. Reinhard Bauer
3. Stv'e Celine Bornmann
4. Stv'e Ruth Engelbrecht
5. Stv. Patrick Gebauer
6. Stv. Andreas Göbel
7. Stv. Daniel Helwig
8. Stv. Christian Herche
9. Stv. Michael Knoche
10. Stv. Thomas Kölle
11. Stv. Tobias Kreuter
12. Stv. Heiko Lorenz
13. Stv'e Hildegard Oberländer
14. Stv. Thorsten Pfau
15. Stv. Frank Pfau
16. Stv. Stefan Rehberg
17. Stv. Matthias Reuter
18. Stv'e Susanne Salin
19. Stv. Dr. Constantin Schmitt
20. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
21. Stv. Reinhold Skwirba
22. Stv. Dirk Spengler
23. Stv. Georg Stehl
24. Stv. Sebastian Vogt

25. Stv'e Karin Wagner
26. Stv. Thorsten Wechsel
27. Stv. Ralf Walck
28. Stv. Axel Wenzel
29. Stv. Ulrich Wüstenhagen

a) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. Stefan Pinhard
2. EStR. Lothar Ditter
3. StR. Marcus Theis
4. StR. Timo Beckmann
5. StR. Armin Happel
6. StR'in Margot Schick
7. StR. Gerhard Reidt
8. StR. Dieter Dötenbier
9. StR. Frank Bruchholz
10. OAR Stefan Beckmann (Schriftführer)
11. MOR Rainer Wiegand
12. VfA Leonora Bislimi
13. OV Robert Bambey
14. OV Ove Glänzer
15. OV Mario Heinrich Schenk
16. OV Burkhard Walz

Es fehlten:

a) entschuldigt:

1. Stv. Helmut Balamagi
2. Stv. Christian Brück
3. Stv'e Christa Ditscherlein
4. Stv. Engin Eroglu
5. Stv. Günther Kirchhoff
6. Stv. Dennis Krause
7. Stv. Karsten Schenk
8. Stv'e Anne Willer

b) nicht entschuldigt:

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 24. August 2021 auf Donnerstag, den 2. September 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 28. August 2021 veröffentlicht.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

Punkt 43 (1.) Mitteilungen, Fragen und Anregungen

Aktenzeichen:
656.33:0000

a) StvV. Otto gibt Informationen zu den allen Stadtverordneten durch Bgm. Pinhard zugeleiteten Stellungnahmen des Hessischen Städtetages und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes bezügl. des Themas Straßenausbaubeiträge.

Aktenzeichen:
463.02

b) Bgm. Pinhard teilt zur Anfrage des Stv'en Schenk vom 15. Juli 2021 bezüglich des Spielplatzes im Neubaugebiet Domäne Schafhof mit, dass die Arbeiten begonnen haben und noch ca. 2 Wochen dauern werden. Die Verzögerung habe mit dem großen Arbeitsaufkommen am Bauhof zu tun.

Aktenzeichen:
762.12:Außentreppen

c) Bgm. Pinhard informiert zur Anfrage des Stv'en Schenk vom 15. Juli 2021 bezüglich der Treppe an der Kulturhalle. Der entsprechende Auftrag sei erteilt worden und die Treppe werde – sofern keine weiteren Lieferprobleme bezüglich des Materials (Stahl) auftreten – bis Monatsende errichtet.

Aktenzeichen:
797.30

d) Bgm. Pinhard teilt zu der Anfrage der Stv'en Engelbrecht vom 15. Juli 2021 bezüglich des Sachstands zur Buswendeschleife im Bereich des Ärzteentrums im Stadtteil Treysa mit, dass die Planung abgeschlossen sei. Einzig bereite die Förderung der Maßnahme durch Hessen Mobil Probleme. Hessen Mobil habe vorgeschlagen, noch eine weitere Maßnahme anzumelden, um nicht unter die Bagatellgrenze der Förderung zu rutschen. Diese müsse aber erst gefunden und auch geplant werden. Der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle in der Ortslage Allendorf ist nun vorgesehen und in der finalen Abstimmung mit den Behörden. Anschließend müsse auf den Förderbescheid, der die Buswendeschleife und die Bushaltestelle umfasse, gewartet werden. Eine Umsetzung der Maßnahme erscheine für das Jahr 2022 als realistisch.

Aktenzeichen:
062.1141

- e) Bgm. Pinhard gibt Informationen zur Vorbereitung der Bundestageswahl und berichtet, dass bisher ca. 3.000 Wahlscheine ausgestellt wurden und man von ca. 7.000 bis 8.000 Briefwählern ausgehe. Durch das hohe Aufkommen an Briefwählern seien derzeit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes mit Aufgaben zur Vorbereitung der Wahl beschäftigt. Für die Durchführung der Wahl seien insgesamt 203 Wahlhelfer berufen worden.

Aktenzeichen:
731.20

- f) Stv'e Scheuch-Paschkewitz weist auf den seit einiger Zeit in Alsfeld stattfindenden Feierabendmarkt hin und regt an, sich an diesem Konzept für Schwalmstadt zu orientieren und das hiesige Marktgeschehen attraktiver zu gestalten.

Aktenzeichen:
022.221

- g) Stv'e Scheuch-Paschkewitz regt an, die Beschaffung der digitalen Endgeräte für die Nutzung des Sitzungsdienstes bei einer kreisansässigen Firma, die nachhaltige Tablets herstellt, zu beschaffen.

StvV. Otto weist darauf hin, dass für die aktuelle Wahlzeit bereits jeder bzw. jedem Stadtverordneten, die bzw. der die Einladung in digitaler Form erhalten möchte, ein entsprechender finanzieller Zuschuss ausgezahlt worden sei, also keine Sammelbestellung von Tablets erfolge.

Aktenzeichen:
653.30

- h) Stv. Lorenz bittet darum, die Anlieger der Ascheröder Straße möglichst kurzfristig über das weitere Vorgehen der bevorstehenden Baumaßnahme zu informieren.

Aktenzeichen:
460.017

- i) Stv. Lorenz begrüßt im Namen der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt die Entscheidung, dass der heutige Tagesordnungspunkt 4 „Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Schwalmstadt über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Schwalmstadt“ wie in den Ausschüssen angekündigt von der Tagesordnung zurückgezogen werden soll und teilt mit, dass seine Fraktion zur nächsten Sitzung einen Antrag zu der Thematik einbringen werde.

Aktenzeichen:
463.02

- j) Stv. Spengler nimmt Bezug auf die Beantwortung der Anfrage bezüglich des Spielplatzes im Neubaugebiet am Schafhof durch den Bürgermeister und bemängelt die fehlende Kommunikation sowie die nicht verlässlichen Aussagen und Informationen seitens der Verwaltung.

Aktenzeichen:
966.4

- k) Stv. Wechsel weist auf ein vor kurzem ergangenes Urteil des Bundesverfassungsgerichts bezüglich der Verfassungs-

widrigkeit der Steuernachzahlungszinsen hin. Vor diesem Hintergrund stelle sich die Frage, welches finanzielle Risiko sich hieraus für die Stadt ergibt, da evtl. erhobene Zinsen an die Steuerpflichtigen wieder zurückgezahlt werden müssen. Hierzu solle in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein Bericht durch den Bürgermeister abgegeben werden.

Aktenzeichen:
020.051, 062.363

- l) Stv. Helwig bittet um den aktuellen Sachstand bezüglich der Bildung einer Integrationskommission.

Bgm. Pinhard teilt mit, dass bereits Gesprächstermine mit dem Diakonischen Werk und dem Arbeitskreis für Toleranz und Menschenwürde angesetzt worden seien, um ein Konzept zur Bildung der Kommission zu erarbeiten.

Aktenzeichen:
321.91,
790.9:Landesgartenschau

- m) Stv'e Salin weist auf die große Vielfalt an Ergebnissen und Ideen der Studie zur Machbarkeit einer Landesgartenschau hin und bittet, diese zu prüfen und zu bewerten, inwieweit eventuell einzelne Projekte realisierbar wären.

StvV. Otto macht darauf aufmerksam, dass dies bereits ein Thema im Ausschuss für Wirtschaft, Digitales, Tourismus und Stadtmarketing ist und man im Ausschuss den Weg zum weiteren Vorgehen besprochen habe.

Aktenzeichen:
022.20, 131.00, 131.02

- n) Stv. Kölle weist darauf hin, dass die Statusmeldung zu den Anträgen unvollständig sei. Daher bittet er darum, diese zu aktualisieren und fehlende Anträge hinzuzufügen.

In diesem Zusammenhang erinnert Stv. Kölle daran, dass es einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Feuerwehr gebe, wonach der Bürgermeister und der Stadtbrandinspektor jährlich einen Bericht im Haupt- und Finanzausschuss zu der Thematik abgeben sollen, was bisher nicht geschehen sei.

Aktenzeichen:
621.4144:1. Änderung

- o) Stv. Kölle bittet um Darlegung des Sachstands bezüglich der Erarbeitung des Lärmschutzgutachtens für den Bereich der ehemaligen Harthbergkaserne.

Bgm. Pinhard erklärt, dass aktuell die für das Lärmschutzgutachten erforderlichen Arbeiten ausgeführt werden.

Aktenzeichen:
621.4144:1. Änderung

- p) Stv. Kölle weist darauf hin, dass im Bereich der ehemaligen Kaserne dauerhaftes Wohnen stattfindet, dieses jedoch in

einem Industriegebiet nicht statthaft sei. Daher bittet Stv. Kölle um Darlegung der Sachlage und Information darüber, was man hierzu seitens der Stadt unternehmen wolle.

Bgm. Pinhard erklärt, dass diese Angelegenheit der Bauaufsicht weitergegeben werde und von dort geprüft werden müsse.

Punkt 44 (2.) Haushaltsbericht zum 31. Juli 2021

Aktenzeichen:
902.0:Haushaltsberichte 2021

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Haushaltsbericht zum 31. Juli 2021 zur Kenntnis.

Punkt 45 (3.) Wirtschaftsplan 2021 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt -KWS-

Aktenzeichen:
801.30

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2021 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – (siehe Beschlussbuch Seite 321 bis Seite 340).

Dafür: 10

Dagegen: 1

Enthaltungen: 18

Punkt 46 (4.) Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Schwalmstadt über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Schwalmstadt

Aktenzeichen:
460.017

StvV. Otto legt die Beratungsergebnisse in den Ausschüssen dar, wonach Einvernehmen bestand, die Angelegenheit zurückzustellen, insgesamt zu überarbeiten und hierbei die vorliegenden Änderungswünsche mit einfließen zu lassen.

Bgm. Pinhard erklärt, dass die Angelegenheit von der Tagesordnung zurückgezogen werde.

Punkt 47 (5.) Errichtung eines Waldkindergartens im Naturlehrgebiet Wiegelsweg; Überplanmäßige Ausgabe

Aktenzeichen:
461.71

Für die Beschaffung eines Waldkindergartenwagens sowie der Herstellung des Außenbereiches (inkl. Sanitärcontainer) werden 52.000 € als überplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt.

Dafür: 26

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Die Stv'en Gebauer und Frank Pfau befanden sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 48 (6.)

Aktenzeichen:
794.02

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21. August 2021 betr. Erreichung der Klimaneutralität bis 2040

StvV. Otto weist darauf hin, dass der Antrag – wie von der antragstellenden Fraktion gewünscht – bereits in den zuständigen Ausschüssen beraten worden sei und die Ausschüsse den Antrag mit folgenden Änderungen zur Annahme empfehlen:

- In Ziffer 1 des Antrags wird das Wort „beschließt“ durch das Wort „beabsichtigt“ ersetzt.
- Der erste Satz in Ziffer 3 soll wie folgt lauten: „Der Bürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung spätestens im Sommer 2022 unter anderem auf Basis des kommunalen Klimaschutzkonzeptes einen Maßnahmenkatalog als Bestandteil eines Konzepts vorzustellen und so aufzuzeigen, wie die Stadt fristgerecht die angestrebte Klimaneutralität erreichen kann.“

Im Anschluss begründet Stv'e Engelbrecht namens der Fraktion B'90/Die Grünen den Antrag. Außerdem nehmen Stv'e Scheuch-Paschkewitz, Stv. Knoche – Fraktion Freie Wähler – , Stv. Dr. Schmitt – FDP-Fraktion – und Stv. Helwig – SPD-Fraktion – Stellung zu der Angelegenheit.

Beschluss:

1. Die Stadt Schwalmstadt beabsichtigt, in ihren Zuständigkeitsbereichen bis 2030 den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) und anderen Gasen, die das Klima anheizen um mindestens 80% bezogen auf die noch zu ermittelnden Emissionen im Jahre 1990 zu senken und bis spätestens 2040 Klimaneutralität zu erreichen.
2. Die Stadt Schwalmstadt nutzt aktiv ihr Planungsrecht, um für alle Bürgerinnen und Bürger, für Handel, Gewerbe und Industrie sowie für Land- und Forstwirtschaft Rahmenbedingungen zu schaffen, die klimaneutrales Handeln ermöglichen und fördern. Neben der Einsparung von Energie soll die effiziente Nutzung erneuerbarer Energien vorangetrieben werden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung spätestens im Sommer 2022 unter anderem auf Basis des kommunalen Klimaschutzkonzepts einen Maßnahmenkatalog als Bestandteil eines Konzepts vorzustellen und so aufzuzeigen, wie die Stadt fristgerecht die angestrebte Klimaneutralität erreichen kann. Das Konzept soll einen Plan mit einer zeitlichen Abfolge von Meilensteinen enthalten. Bei den geplanten Maßnahmen wird auf Sozialverträglichkeit geachtet.

4. Es soll eine Vorgehensweise erarbeitet werden, bei der möglichst allen Bürger/innen von Schwalmstadt ihren Beitrag zum Erreichen der Klimaneutralität leisten können. Das Konzept der „Klimaneutralen Stadt“ und die daraus abgeleiteten Maßnahmen werden gegenüber den Einwohnern/innen Schwalmstadts frühzeitig und offen kommuniziert. Darüber hinaus wirbt die Stadt Schwalmstadt bei allen Beteiligten für klimaneutrales Handeln und informiert über Handlungsoptionen und Fördermöglichkeiten.
5. Der Beschluss zur Erreichung der Klimaneutralität hat unmittelbare Auswirkung auf den Haushalt der Stadt Schwalmstadt. Die dazu erforderlichen finanziellen Mittel sollen im Konzept gemäß Punkt 3 dieses Beschlusses abgeschätzt und der Stadtverordnetenversammlung zusammen mit dem Konzept zur Beratung und Beschlussfassung für die Haushaltsplanungen ab 2023 vorgelegt werden.

Dafür: 19

Dagegen: 4

Enthaltungen: 6

Punkt 49 (7.)

Aktenzeichen:
656.33:0000

Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 19. August 2021 betr. Straßenausbaubeiträge - Klausur

StvV. Otto weist zunächst noch einmal auf die allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellten Stellungnahmen des Hessischen Städtetages und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zu der Thematik hin, womit der o. a. Antrag zumindest teilweise erledigt sei. Durch die Verwaltung sei nunmehr eine Vorlage unter Berücksichtigung der dargestellten Möglichkeiten zu erstellen. Diese Vorlage müsse kurzfristig zur weiteren Beratung allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt werden, um dann eine gemeinsame und juristisch haltbare Lösung zu erreichen.

Im Folgenden begründet Stv. Lorenz namens der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt den o. a. Antrag und weist darauf hin, dass eine schriftliche Stellungnahme des Bürgermeisters gefordert werde und auch eine zeitnahe Einladung zur Klausurtagung erfolgen müsse.

StvV. Otto erklärt, dass er auf die Einhaltung dieser Forderungen achten werde. Mit dieser Vorgehensweise erklärt sich Stv. Lorenz einverstanden. Eine Abstimmung zu dem Antrag hat daher nicht stattgefunden.

Punkt 50 (8.)

Aktenzeichen:
341.4:Konfirmationsstadt

Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 19. August 2021 betr. Konfirmationsstadt

Zunächst begründet Stv. Reuter namens der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt den o. a. Antrag.

Im Anschluss nimmt Stv. Göbel – CDU-Fraktion – Stellung zu der Angelegenheit und stellt den Antrag, den Antragstext wie folgt zu erweitern:

„Der Verein zur „Förderung der Konfirmationsstadt e. V.“ soll bei der Konzepterstellung mit einbezogen werden.“

In der Folge gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zu der Thematik. Außerdem nimmt Stv. Vogt – SPD-Fraktion – Stellung zu dem Antrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, dem Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus zur ersten Sitzung in 2022 ein ausgearbeitetes Konzept „Konfirmationsstadt“ vorzustellen. Der Verein zur „Förderung der Konfirmationsstadt e. V.“ soll bei der Konzepterstellung mit einbezogen werden.

Dafür: 28

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Stv. Frank Pfau befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

Punkt 51 (9.)

Aktenzeichen:
131.354, 131.356, 131.359

Antrag der Fraktionen Bürger für Schwalmstadt, CDU, FDP, Freie Wähler Schwalmstadt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Stv. Thomas Kölle vom 22. August 2021 betr. Planung zum Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Frankenhain, Niedergrenzebach und Trutzhain

Zunächst begründet Stv. Walck stellvertretend für die antragstellenden Fraktionen den Antrag. Außerdem gibt Stv. Kölle weitere Erläuterungen dazu.

Stv'e Scheuch-Paschkewitz nimmt Stellung zu der Angelegenheit. Außerdem gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zu dem Antrag.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, bis zum 14.10.2021 konkrete Planungen für den Neubau der Feuerwehrgerätehäuser Frankenhain, Niedergrenzebach und Trutzhain vorzulegen.

Dafür: 29

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Punkt 52 (10.)

Aktenzeichen:
048.78

Antrag der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt vom 19. August 2021 betr. Smartes Schwalmstadt

Zunächst begründet Stv. Herche namens der Fraktion Freie Wähler Schwalmstadt den o. a. Antrag.

Im Anschluss gibt Bgm. Pinhard Erläuterungen zu der Angelegenheit. Außerdem nimmt Stv. Göbel – CDU-Fraktion – Stellung dazu und stellt den Antrag, folgenden Halbsatz am Ende des Antragstextes aufzunehmen:

„... und dies zuerst dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.“

StvV. Otto gibt den Hinweis, dass in der Angelegenheit möglichst umgehend Kontakt mit dem zuständigen Ministerium aufgenommen werden müsse und die Angelegenheit selbstverständlich auch in dem zuständigen Ausschuss für Wirtschaft, Digitales, Tourismus und Stadtmarketing behandelt werden solle.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Schwalmstadt wird beauftragt, zum Thema „Smartes Schwalmstadt“ Kontakt mit der Hessischen Staatskanzlei im Bereich der Ministerien für Digitale Strategie und Entwicklung aufzunehmen und ein Konzept zu einer Beteiligung auszuarbeiten. In der Angelegenheit ist möglichst umgehend Kontakt mit dem zuständigen Ministerium aufzunehmen. Außerdem soll die Angelegenheit im Ausschuss für Wirtschaft, Digitales, Tourismus und Stadtmarketing behandelt werden.

Dafür: 29

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Ende öffentlicher Teil der Sitzung!

Punkt 53 (11.) Grundstücksangelegenheit

Wurde behandelt.